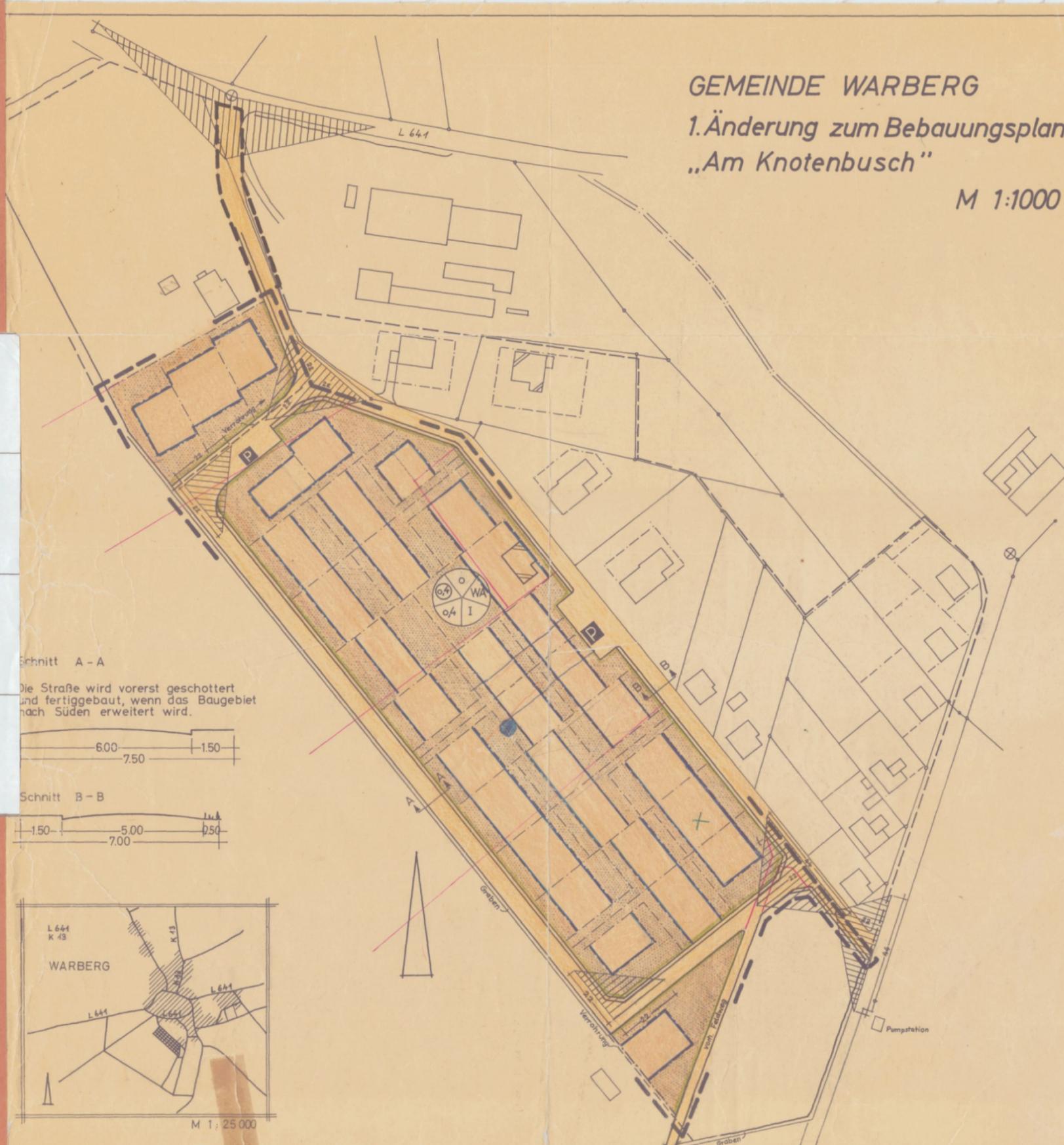


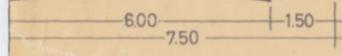
GEMEINDE WARBERG  
1. Änderung zum Bebauungsplan  
„Am Knotenbusch“

M 1:1000

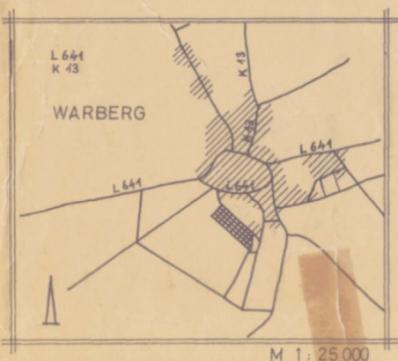
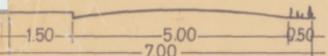


Schnitt A - A

Die Straße wird vorerst geschottert und fertiggebaut, wenn das Baugebiet nach Süden erweitert wird.



Schnitt B - B



Hat ausgelegt gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 1. Apr. 1966 bis 30. Apr. 1966

Warberg, den 6. Mai 1966. *Paulmann*  
Gemeindedirektor

Beschlossen als Satzung gemäß 10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 6 der Nds.- Gemeindeordnung in der Sitzung des Rates der Gemeinde am 25. Mai 1966

Warberg, den 26. Mai 1966. *Sammler Paulmann*  
Bürgermeister, Gemeindedirektor

Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung Nr. 249/66 vom 11. 7. 1966 Braunschweig, den 11. 7. 1966

Der Präsident des Nds. Verwaltungsbezirks Braunschweig - Abt. Ia Hochbau, Dez. H IV



Auftrag

*Altrader i.V.*

Bekanntgemacht am 2. Aug. 1966 und ausgelegt ab 2. Aug. 1966 gem. § 12 des Bundesbaugesetzes

Warberg, den 2. Aug. 1966. *Paulmann*  
Gemeindedirektor

Aufgestellt:  
Goslar, den 25. Sept. 1965

*Oppe Swartz*  
Medizinik  
Goslar, Stammweg 1a

Ausnahme gem. § 31 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes: Halboffene Bauweise: Garagen auf der Grenze unbedenklich, wenn § 13 Abs. 2 oder 4a RGaO erfüllt wird.

In jedem Vorgarten ist mindestens 1 Baum anzupflanzen. Dachneigung 28° - 42°.

BEZEICHNUNG		BEZEICHNUNG	
allgem. Wohngebiet (WA)	o	offene Bauweise	
Sichtdreiecke		Geschoßflächenzahl	
Baugrenze	0,4	Grundflächenzahl	
Grenze d. Geltungsber.	I	Zahl der Vollgeschosse	
Begrenzung d. Verkehrsfl.		Grundstückbegrenzung	

Am Knotenbusch - 1. Änderung

NBauO § 69a

Dachneigung siehe Rückseite !!

BauNVO 1962

69a